



Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 18. Januar 2024, 19:00, im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPN</u> <u>r.</u>	<u>TOPBezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Protokollgenehmigung der Sitzung vom 07.12.2023	
2.	Bauanträge	
2.1.	Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung von Werbeanlagen, Fl.Nr.: 1490, Scherenbergweg 2, Gem. Bad Königshofen	
2.2.	Antrag auf Baugenehmigung: Anbau an das Schützenhaus, Fl.Nr.: 1893/1, Großeibstädter Str. 82, Gem. Bad Königshofen	
2.3.	Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung: Erweiterung Bauhof und Lagerflächen in 2 BA, Kapelleinsweg 11, Fl.Nr. 2427, 2428, 2429, 2430, Gem. Bad Königshofen	
2.4.	Antrag auf Nutzungsänderung: Einbau einer Lackieranlage, Fl.Nr.: 2362, Kapelleinsweg 3, Gem. Bad Königshofen	
3.	Ausbau der Breitbandversorgung nach der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 – Auftragsvergabe für Beratungsleistungen zur Realisierung des bewilligten Ausbauvorhabens im Clustergebiet "Bad Königshofen i. Gr., Sulzdorf a. d. Lederhecke und Sulzfeld i. Gr."	
4.	Auftragsvergaben	
4.1.	Neubau Trinkkur- und Wandelhalle - Außenrampe und Innengeländer	
4.2.	Neubau Trinkkur- und Wandelhalle - Innentüren	
4.3.	Ersatzneubau bzw. Sanierung mit Erweiterung der Grabfeldgrundschule in Bad Königshofen i. Grabfeld durch die Stadt Bad Königshofen i. Grabfeld - VgV-Verfahren	
4.4.	Sanierungsberatung ab 2024	
5.	Bürgerversammlungen Stadtteile Althausen, Eyershausen, Gabolshausen und Merkershausen	
6.	nichtöffentliche Entscheidungen	
7.	Informationen	

ANWESEND

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
Mitglieder des Stadtrats		
Thomas Helbling	Erster Bürgermeister	
Peter Kuhn	Zweiter Bürgermeister	
Leslie Dietz-Endres	Stadträtin	
Anton Fischer	Stadtrat	
Petra Friedl	Stadträtin	
Dr. Maria-Theresia Geller	Stadträtin	
Achim Hartmann	Stadtrat	
Oliver Haschke	Stadtrat	
Frank Helmerich	Stadtrat	
Günter Kempf	Stadtrat	Erscheint um 19.07 Uhr zur Sitzung.
Gerald Kneuer	Stadtrat	
Steffen Ott	Stadtrat	
Sabine Rhein	Stadträtin	
Tobias Saam	Stadtrat	Erscheint um 19.25 Uhr zur Sitzung.
Karl-Heinz Schönefeld	Stadtrat	
Bernhard Weigand	Stadtrat	
Gerhard Weitz	Stadtrat	
Dr. Roland Köth	Herr 3. Bürgermeister	
Ortssprecher		
Michael Ebner		
Entschuldigt sind		
Thomas Fischer	Stadtrat	
Ruth Scheublein	Stadträtin	
Angelika Wilimsky	Stadträtin	
Verwaltung		
Elisa Sperl	GL	
<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr	
<u>Ende:</u>	20:28 Uhr	

Öffentlicher Teil:

1. Protokollgenehmigung der Sitzung vom 07.12.2023

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 07.12.2023 wurde im Vorfeld der Sitzung im RIS zur Kenntnisnahme eingestellt.

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 angenommen

2. Bauanträge

2.1. Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung von Werbeanlagen, Fl.Nr.: 1490, Scherenbergweg 2, Gem. Bad Königshofen

Das Vorhaben liegt im Bebauungsplan „Hoher Markstein“, dessen Aufhebung im laufenden Verfahren ist.

Der Antragsteller beabsichtigt, eine Werbeanlage für das im Antrag befindliche Fachgeschäft zu errichten. Der Plan zeigt die einzelnen Elemente der Werbeanlage zusammen mit ihren entsprechenden Standorten im Lageplan an der Pos. 1 und 2.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 angenommen

2.2. Antrag auf Baugenehmigung: Anbau an das Schützenhaus, Fl.Nr.: 1893/1, Großseibstädter Str. 82, Gem. Bad Königshofen

Das Vorhaben liegt im Außenbereich und ist nach § 35 Abs. 2 BauGB als sonstiges Vorhaben zu bewerten. Im Jahr 1989 wurde die Genehmigung für die Erweiterungen der Schießanlage in der jetzigen Form erteilt.

Die Antragssteller planen den Anbau vom 10m Stand der Luftdruckwaffen in Richtung Süden. Durch den Anbau mit 3,50 x 16,47m soll der Luftdruckwaffenstand um zwei Stände erweitert werden. Ebenso ist ein Notausgang vorgesehen, sowie eine separate Umkleide für Damen.

Das Dachflächenwasser wird dem bestehenden Sickerschacht zugeführt.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 angenommen

2.3. Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung: Erweiterung Bauhof und Lagerflächen in 2 BA, Kapelleinsweg 11, Fl.Nr. 2427, 2428, 2429, 2430, Gem. Bad Königshofen

Das Vorhaben liegt im Außenbereich, ist nicht privilegiert und als sonstiges Vorhaben im Außenbereich gemäß § 35 Abs. 2 BauGB zu beurteilen.

Der Antragsteller beantragt mit Schreiben vom 01.12.2023 die Verlängerung der Baugenehmigung.

Für das Vorhaben wurde mit Bescheid vom 19.03.2018 (AZ: 4.1-6024-20171050) vom Landratsamt Rhön-Grabfeld eine Genehmigung erteilt. Die Stadt Bad Königshofen erteilte in der Sitzung am 09.11.2017 hierzu ihr gemeindliches Einvernehmen zu dem Antrag (Bauantragsnummer 2017-116). Der Antrag wurde erstmalig in der Sitzung vom 07.02.2022 verlängert.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 angenommen

2.4. Antrag auf Nutzungsänderung: Einbau einer Lackieranlage, Fl.Nr.: 2362, Kapelleinsweg 3, Gem. Bad Königshofen

Das Vorhaben liegt im Bereich der Ortsabrundung „Am Rotkreuzlein“ und ist nach Art. 34 BayBO zu bewerten.

Der Antragsteller plant den Einbau einer Lackierkabine mit Trocknungskabine sowie der dazugehörigen Heizanlage in der bestehenden Montagehalle zu errichten.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 angenommen

3. Ausbau der Breitbandversorgung nach der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 –

Auftragsvergabe für Beratungsleistungen zur Realisierung des bewilligten
Ausbauvorhabens im Clustergebiet "Bad Königshofen i. Gr., Sulzdorf a. d. Le-
derhecke und Sulzfeld i. Gr."

Anlage:

1 Angebot der Corwese GmbH vom 19.12.2023

Es wird Bezug auf die Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Königshofen i. Gr. vom 12.10.2023 (TOP 5 des öffentlichen Teils) genommen. In dieser Sitzung stimmte der Stadtrat einem geförderten Ausbau aller noch förderfähigen Adressen im Ortsbereich der Stadt Bad Königshofen i. Gr. mit einem Point-to-Point-Gigabit-Netz, der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Sulzfeld i. Gr. und Sulzdorf a. d. L. sowie der Übernahme der Verbundführerschaft für dieses Kooperationsprojekt zu.

Der Förderantrag für das sog. „Cluster-10-Verbundgebiet“ wurde am 13.10.2023 beim Projektträger für den Vollzug der Gigabit RL 2.0 eingereicht. Entsprechend den bundesweit einheitlichen Kriterien erreichte dieser Antrag eine überdurchschnittliche Punktzahl von 280 Punkten und gehörte dadurch zu den deutschlandweit 436 Projekten, für welche Fördermittel bewilligt wurden. Nach der Abarbeitung einiger Nachforderungen wurde am 23.11.2023 der Bewilligungsbescheid für den Ausbau des gesamten Projektgebietes über 1.584.000 Euro (50 v.H.) erlassen. Die Fördermittel des Bundes werden nach der Durchführung der Ausschreibung und dem Erlass des finalen Bewilligungsbescheides durch den Projektträger von Seiten des Freistaates Bayern im Rahmen einer Ko-Finanzierung auf 90 v.H. aufgestockt.

Um das Förderverfahren mit dem Auswahlverfahren, der Angebotsauswertung und der anschl. Konkretisierung des Förderantrages fortführen zu können, werden zwingend technische bzw. rechtliche Unterstützungsleistungen durch ein Beratungsbüro benötigt. Zur Finanzierung der hierfür anfallenden Kosten wurde am 24.11.2023 ein Förderantrag beim Projektträger für die Gigabit RL 2.0 eingereicht. Der diesbezügliche Förderbescheid über 50.000 Euro wurde am 14.12.2023 erlassen. Der Bund fördert demnach die anfallenden Beratungskosten bis zu einem Maximalbetrag in Höhe von 50.000 Euro zu 100 % (Kostenerstattung / Vollfinanzierung).

Gemäß Ziffer 1.2.11 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern und für Integration über die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich vom 31. Juli 2018 (AllMBl. S. 547), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 19. September 2023 (BayMBl. Nr. 481) geändert worden ist, dürfen bayerische Gemeinden bis zum 31.12.2024 Aufträge bis zu einer Wertgrenze in Höhe von 25.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) als Direktauftrag ohne die Durchführung eines Vergabeverfahrens vergeben.

Die Corwese GmbH, mit welcher der Landkreis Rhön-Grabfeld bei der Durchführung des gemeinsamen landkreisweiten Markterkundungsverfahrens nach der Gigabit-RL 2.0 zusammengearbeitet hat, bietet die erforderlichen Beratungsleistungen gemäß dem beiliegenden Angebot vom 19.12.2023 zu einem Festpreis in Höhe von 18.379,70 Euro zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer (21.871,84 Euro inkl. USt.) an. Die anfallenden Beratungskosten werden, wie erläutert, zu 100% durch den Bund übernommen.

Bei der Corwese GmbH ist von einer technisch durchdachten, rechtssicheren, schnellen und unkomplizierten Abwicklung des Auswahlverfahrens auszugehen. Dem Stadtrat der Stadt Bad Königshofen i. Gr. wird deshalb von Seiten der Kreisentwicklung des Landkreises Rhön-Grabfeld empfohlen, das vorliegende Angebot anzunehmen und die Corwese GmbH mit der Erbringung der benötigten Beratungsleistungen zu beauftragen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Bad Königshofen i. Gr. beschließt, dass die Corwese GmbH auf Grundlage des Angebotes vom 19.12.2023 zum Angebotspreis i.H.v. 18.379,70 Euro zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer mit der Erbringung von Beratungsleistungen zur Realisierung des bewilligten Ausbauprojektes im Clustergebiet "Bad Königshofen i. Gr., Sulzfeld i. Gr. und Sulzdorf a. d. L." beauftragt wird.

Herr Bürgermeister Thomas Helbling wird dazu ermächtigt, einen entsprechenden Auftrag an die Corwese GmbH zu vergeben.

Dafür:

Dagegen:

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 angenommen

4. Auftragsvergaben

4.1. Neubau Trinkkur- und Wandelhalle - Außenrampe und Innengeländer

Für den Ersatzneubau der Trinkkur- und Wandelhalle wurde eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Sie bezieht sich auf das Gewerk „Außenrampe und Innengeländer“. Es wurden 8 Firmen angeschrieben. 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

4.2. Neubau Trinkkur- und Wandelhalle - Innentüren

Für den Ersatzneubau der Trinkkur- und Wandelhalle wurde eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Sie bezieht sich auf das Gewerk „Innentüren“. Es wurden 14 Firmen angeschrieben. 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

4.3. Ersatzneubau bzw. Sanierung mit Erweiterung der Grabfeldgrundschule in Bad Königshofen i. Grabfeld durch die Stadt Bad Königshofen i. Grabfeld - VgV-Verfahren

Für den Ersatzneubau bzw. Sanierung mit Erweiterung der Grabfeldgrundschule sind im Rahmen mehrerer Verhandlungsverfahren nach VgV Planer für die Bereiche Objektplanung, Tragwerksplanung und HLSE (Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro) zu ermitteln. Die Ausschreibungen erfolgen EU-weit durch ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb / ohne Planungswettbewerb. Hierfür hat die die Firma gk Projektmanagement aus Kitzingen ein Angebot in Höhe von 35.700 € brutto abgegeben. Zum Honorar sind 5 % Nebenkosten zzgl. Umsatzsteuer hinzuzurechnen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Bad Königshofen vergibt den Auftrag für die Durchführung der Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV 2016 für den Ersatzneubau bzw. Sanierung mit Erweiterung der Grabfeldgrundschule für die Bereiche Objektplanung, Tragwerksplanung und HLSE an die Firma gk Projektmanagement aus Kitzingen. Die Auftragssumme beträgt pauschal 35.700 € brutto zzgl. Nebenkosten in Höhe von 5 % zzgl. Umsatzsteuer.

Abstimmungsergebnis: 17 : 1 angenommen

4.4. Sanierungsberatung ab 2024

Zum 31.12.2023 endete der Bewilligungszeitraum für Zuwendungen im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms für die Sanierungsberatung und gleichzeitig der Vertrag mit dem bisherigen Beratungsbüro Perleth.

Die Stadt hat weiterhin die Möglichkeit, im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Zuwendungen für die Aufwendungen eines Stadtplaners für die Mitwirkung und Beratung bei Sanierungsmaßnahmen für 2024 bis 2026 zu beantragen. Förderfähig sind Aufwendungen eines Stadtplaners, z. B. für städtebauliche Beratungen, Besprechungsterminen mit den Trägern öffentlicher Belange sowie schriftliche und zeichnerische Stellungnahmen. Es wird von Beratungskosten i. H. v. 7.000 € jährlich ausgegangen. Dieser voraussichtliche Finanzbedarf ist in der vom Stadtrat am 12.10.2023 beschlossenen Bedarfsmitteilung an die Regierung von Unterfranken bereits enthalten.

Es wurden drei Architekturbüros um Abgabe eines Angebots gebeten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Zuwendungen im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms für die Sanierungsberatung 2024 bis 2027 zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 angenommen

5. Bürgerversammlungen Stadtteile Althausen, Eyershausen, Gabolshausen und Merkershausen

Am 21.11., 23.11., 14.11. und 16.11.2023 fanden die Bürgerversammlungen in Althausen, Eyershausen, Gabolshausen und Merkershausen statt.

Der 1.Bürgermeister gibt hierzu einen aktuellen Stand der Bürgeranmerkungen und Fragen.

6. nichtöffentliche Entscheidungen

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung der Einstellung von Herrn Christian Erdenbrecher als Mitarbeiter für die kommunale Verkehrsüberwachung zugestimmt. Das Arbeitsverhältnis beginnt zum 01.02.2024 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden.

7. Informationen

Der 1.Bürgermeister informiert darüber, dass die inneren Sanierungsarbeiten am Turm der Stadtpfarrkirche abgeschlossen wurden und dieser nun zeitnah wieder zugänglich gemacht werden soll. Hierzu laufen die Abstimmungen mit der Kirchgemeinde, als Eigentümerin.

Am 21.09.2024 richtet der Kreisjugendring rund um die neue Trinkkur-und Wandelhalle eine Veranstaltung anlässlich des Weltkindertages aus. Hierzu soll es bald Gespräche mit den Vereinen geben. Helfer und Ideen werden gerne gesehen.

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Bad Königshofen, den 25.03.2024

Thomas Helbling
Erster Bürgermeister

Elisa Sperl
Schriftführerin